

<p>An die Stadt Braunschweig Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz Abteilung Umweltschutz Petritorwall 6 38118 Braunschweig</p> <p>Tel.: 0531-470 6305 Fax: 0531-470 6399 E-Mail: umweltschutz@braunschweig.de Internet: www.braunschweig.de/umwelt</p>	<p>Eingang</p>
---	-----------------------

Antrag Planfeststellungsverfahren/Plangenehmigungsverfahren gem. § 119 Nds. Wassergesetz

Baugrundstück:

Straße, Hausnr. (ggf. separate Auflistung)

Gemarkung, Flur, Flurstück (ggf. separate Auflistung)

Bauherr:

Name, Vorname

Telefon

Telefax

Straße, Hausnr

Postleitzahl, Ort

Planverfasser:

Name, Vorname

Telefon

Telefax

Straße, Hausnr

Postleitzahl, Ort

Grundstückseigentümer:

Name, Vorname

Telefon

Telefax

Straße, Hausnr

Postleitzahl, Ort

Koordinaten der Entnahmestelle/n und der Einleitstelle/n, des Ausbaus etc.:

Rechtswert

Hochwert

Markierung im Lageplan

Baugenehmigung, Aktenzeichen

Anlage zum Antrag auf Plangenehmigung

Koordinaten der Einleitstellen

Einleitstelle	Rechtswert	Hochwert	
B 155	4399999,50	5798866,57	max. Einleitungsmenge in das RRB Regenereignis $n = 0,1$ $Q_{max., n = 0,1} = 2453 \text{ l/s}$ jährliche Einleitungsmenge in das RRB Jahresniedersch. 700 mm (abflußwirks. 500 mm) 26.14 ha x 500 mm x 10m ³ /mm $Q = 130.700 \text{ m}^3/\text{a}$
B 156	4399914,58	5798855,59	max. Einleitungsmenge in den Vorfluter Regenereignis $n = 0,1$ $Q_{max., n = 0,1} = 392 \text{ l/s}$ jährliche Einleitungsmenge in den Vorfluter Jahresniedersch. 700 mm (abflußwirks. 500 mm) 26.14 ha x 500 mm x 10m ³ /mm $Q = 130.700 \text{ m}^3/\text{a}$
B 157	4399633,15	5798874,85	max. Einleitungsmenge in die Schunter Regenereignis $n = 0,1$ $Q_{max., n = 0,1} = 392 \text{ l/s}$ jährliche Einleitungsmenge in die Schunter Jahresniedersch. 700 mm (abflußwirks. 500 mm) 26.14 ha x 500 mm x 10m ³ /mm $Q = 130.700 \text{ m}^3/\text{a}$

Vahlberg
Ort

05.01.2010
Datum

Braunschweig
Ort

08.01.2010
Datum

Behrendt Ingenieure
Ponriesen 1
38170 Vahlberg



Tel: 05333 / 94 69 87 • Fax 05333 / 9 48 24 68
www.Behrendt-Ingenieure.de
mail: info@behrendt-ingenieure.de

[Signature]
Unterschrift Planverfasser
**Studentenwerk
Braunschweig GmbH**
Postfach 45 10
38035 Braunschweig
[Signature]
Unterschrift Bauherr

08.01.2010 Handke

**Umfang der Antragsunterlagen für ein
Planfeststellungsverfahren/Plangenehmigungsverfahren Herstellung eines Gewässers
(1. Ausführungsbestimmungen zum Nds. Wassergesetz)**

Der Antrag soll folgende Angaben enthalten:

- Name und Wohnort (bei juristischen Personen: Sitz des Unternehmens) des Antragstellers,
- Erläuterungsbericht über Art, Umfang, Zweck und voraussichtliche Kosten des geplanten Vorhabens,
- Grundstück/Grundstücke, auf dem die Maßnahme geplant ist mit Katasterbezeichnung (Gemarkung, Flur, Flurstück) und Angabe des Eigentümers mit Anschrift (ggf. tabellarische Auflistung),
- voraussichtlich berührte Grundstücke mit Katasterbezeichnung und der Angabe des Eigentümers mit Anschrift (ggf. tabellarische Auflistung),
- Übersichtskarte M = 1: 25000 o. ä. mit eingezeichnetem Vorhaben,
- Lageplan, aus dem das/die Gewässer, die geplante Maßnahme, Bezeichnung der Gemarkung, Flur, Flurstücke, Höhenlinien sowie Grenzen unter Schutz gestellter Gebiete ersichtlich sind, im Maßstab M = 1:5000 (Deutsche Grundkarte),
- betroffene öffentliche Verkehrs-, Versorgungs- und Entsorgungsanlagen,
- Baupläne (Ansichten, Grundrisse, Längs- und Querschnitte im Maßstab M = 1:200 o. ä.) mit Bau- und Betriebsbeschreibung von geplanten baulichen Anlagen.
- Zeichnerische Darstellungen, bezogen auf die Verhältnisse vor und nach der Durchführung der Maßnahme: Höhenpläne bzw. Längsschnitte mit Beobachtungszeitraum
- **bei Grundwasser:** Mittelwert (MW) des Jahres und des Sommer- und Winterhalbjahres, sowie oberer (HW) und unterer (NW) Grenzwert des Grundwasserstandes;
- **bei oberirdischen Gewässern:** Mittelwasserstand (MW), höchster (HHW) und mittlerer (MHW) Hochwasserstand, niedrigster (NNW) und mittlerer (MNW) Niedrigwasserstand, mittlerer Abfluß (MQ), höchster (HHQ) und mittlerer (MHQ) Hochwasserabfluß sowie niedrigster (NNQ) und mittlerer (MNQ) Niedrigwasserabfluß;
- voraussichtliche Wirkungen auf die Gewässergüte, den Fischbestand, den Grundwasserstand oder Wasserstand im oberirdischen Gewässer, den Boden und den Kulturzustand der betroffenen Grundstücke, die Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts und das Landschaftsbild;
- Plan für die Verteilung evtl. verbleibenden Bodenaushubes und Rekultivierungsmaßnahmen,
- die erforderlichen Angaben und Unterlagen zu Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen i. S. d. § 14 NNatG (Einholung einer gutachtlichen Stellungnahme, in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde, Herrn Kahrmann Tel.: 0531-470 6340)
- die Pläne sind mit einer Zeichenerklärung zu versehen, sämtliche Höhenangaben sind auf Normalnull (NN) zu beziehen.
- alle Anlagen des Antrages sind von ihren Verfassern, der Erläuterungsbericht zusätzlich auch vom Antragsteller mit Angabe des Datums zu unterzeichnen.